

Schulprogramm der Emil-Possehl-Schule

Die **Emil-Possehl-Schule** hat unter breiter innerschulischer Beteiligung ein **neues Konzept für ihren Schulprogrammprozess in Form eines Zyklus** (siehe untenstehende Abbildung) entwickelt. Das Konzept ist aus dem Wunsch heraus entstanden, das Leitbild mit Leben zu füllen und gleichzeitig in einer Zeit des schnellen Wandels Aktualität zu bieten.

Im **Schulprogramm** werden auf Grundlage des Leitbildes Ziele aus allen Bereichen der Schule formuliert und sorgen dadurch für Transparenz, Beteiligung und gelebte Werte. Der angestrebte Zeitraum für einen Zyklus sind vier Jahre. Nach dem ersten Zyklusdurchgang soll das Konzept evaluiert werden, bevor neue Ziele formuliert werden.

Die Koordination des Schulprogrammprozesses und die Gestaltung der Sitzungen der AG Schulprogramm übernimmt das **QM-Team** der Emil-Possehl-Schule.

Die **AG Schulprogramm** nimmt einen wichtigen Stellenwert im Schulprogramm Konzept ein. Sie besteht aus:

- Vertretern aller Abteilungen, die jeweils von den Abteilungsleitungen benannt werden.
- Vertretern der Schulleitung
- Vertretern der Schülervertretung

Für die Formulierung der einzelnen Ziele und die Evaluation ist ein entsprechendes Formular vorgegeben, das in ähnlicher Struktur auch im Qualitätsmanagement der Schule verwendet wird. Dieses Werkzeug dient zur systematischen Strukturierung, Planung und Umsetzung der angestrebten Ziele in den ausgewählten Entwicklungsbereichen der Schule. Die zur Erreichung der Ziele notwendigen Maßnahmen und Zuständigkeiten werden festgehalten und im Rahmen des Konzeptes Schulprogramm zum festgelegten Termin an das QM-Team weitergeleitet.

Schulprogramm-Zyklus an der EPS

